

Trenovatz – Vogel**Bundesrat****Ansprachen an den Bundesrat:**

anlässlich des Amtsantrittes als Vorsitzender **324** (18. 7. 1973) 9569–9570.

anlässlich des Abschlusses des Tagungsabschnittes **324** (18. 7. 1973) 9681.

anlässlich der Beendigung der Amtsperiode als Vorsitzender **327** (20. 12. 1973) 9940.

Erklärungen, betr.:

die Zuständigkeit des Vorsitzenden für die Erteilung eines Ordnungsrufes **326** (6. 12. 1973) 9855.

das Verlangen eines Ordnungsrufes durch ein Mitglied des Bundesrates in der 326. Sitzung während der Debatte über das Strafbuch **327** (20. 12. 1973) 9861.

Berichterstatter über:

die 2. Novelle zum Gewerblichen Selbständigen-Krankenversicherungsgesetz 1971 **320** (29. 3. 1973) 9429–9430.

Redner in der Verhandlung über:

die neuerliche Änderung des Preisregelungsgesetzes 1957, die Änderung des Preistreibereigesetzes 1959, die Marktordnungsgesetz-Novelle 1971, die Änderung des Landwirtschaftsgesetzes, die Änderung des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952, die Rohstofflenkungsgesetznovelle 1971 und über die neuerliche Verlängerung der Geltungsdauer des Lastverteilungsgesetzes 1952 **306** (22. 12. 1971) 8544–8545.

die Bedeckung des Abganges des Milchwirtschaftsfonds im Geschäftsjahr 1972 **307** (27. 1. 1972) 8580–8581.

die Weingesetznovelle 1972 **308** (25. 2. 1972) 8631–8633.

die Erklärung der Bundesregierung anlässlich der Unterzeichnung der Verträge mit den Europäischen Gemeinschaften **313** (27. 7. 1972) 8988–8990.

das Interimsabkommen mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, das Interimsabkommen mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, das Interimsabkommen-Durchführungsgesetz und die Änderung des Ausgleichsabgabegesetzes **314** (20. 9. 1972) 9022–9023.

die Änderung des Preisregelungsgesetzes 1957, die Änderung des Preistreibereigesetzes 1959, die Marktordnungsgesetz-Novelle 1972, die Änderung des Landwirtschaftsgesetzes, die Änderung des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952, die Änderung des Rohstofflenkungsgesetzes 1951 und die neuerliche Verlängerung der Geltungsdauer des Lastverteilungsgesetzes 1952 **316** (28. 11. 1972) 9141.

TSCHITSCHKO Helene, Haushalt, Klagenfurt.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Kärnten.

Siehe auch Index der XII. GP.

Wiedergewählt vom Kärntner Landtag am 25. 10. 1972: **315** (9. 11. 1972) 9057.

Angelobung: **315** (9. 11. 1972) 9058.

Vorsitzende des Bundesrates vom 1. 1. 1974 bis 30. 6. 1974.

Mandatsverzicht am 30. 6. 1974: **333** (4. 7. 1974) 10207.

(Ersatz: Oschmalz Josefine.)

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuss (Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9742.

den Sozialausschuss (Ersatzmitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.

den Wirtschaftsausschuss (Mitglied) **325** (21. 11. 1973) 9743.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuss im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (wiedergewählt als Mitglied) **326** (6. 12. 1973) 9854.

Ansprachen an den Bundesrat:

anlässlich des Amtsantrittes als Vorsitzende **328** (31. 1. 1974) 9942.

anlässlich der Beendigung der Amtsperiode **332** (30. 5. 1974) 10200–10201.

Berichterstatter über:

die Weingesetznovelle 1972 **308** (25. 2. 1972) 8628–8629.

Redner in der Verhandlung über:

das Arlbergschnellstraße – Finanzierungsgesetz und die Änderung des Tauernautobahn-Finanzierungsgesetzes **319** (22. 2. 1973) 9378–9380.

V

VOGEL Bernhard, Weber, Dornbirn.

(Ersatz für Schwarzmann.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat eingetreten als der vom Landtage des Bundeslandes Vorarlberg gewählte Ersatzmann am 2. 7. 1974: **333** (4. 7. 1974) 10207.

Angelobung: **333** (4. 7. 1974) 10207–10208.

Ausgeschieden infolge der vom Vorarlberger Landtag am 4. 11. 1974 vorgenommenen Neuwahl.